

TEILNEHMERREGELN 2026

1. Background

Mr Rubber Germany (MRG) ist ein Wettbewerb, der von den German Rubber Men (GRM) organisiert wird. Das Ziel des Mr Rubber Germany-Wettbewerbs ist es, einen Vertreter der lebendigen deutschen Rubber-Community zu wählen, um die Rubber-Szene auf dem gesamten Kontinent weiter zu fördern und zu stärken. Das MRG-Wettbewerbskomitee ist das Gremium, das für die Anwendung der in diesem Dokument dargelegten Regeln und Vorschriften sowie für alle damit verbundenen Entscheidungen zuständig ist. Das MRG-Wettbewerbskomitee besteht aus Vertretern der GRM und des German Rubber Weekend (GRW).

2. Der Contest

Der nächste Mr Rubber Germany wird vom 01. bis 03. Mai 2026 in Berlin, Deutschland, vom German Rubber Weekend veranstaltet. Der Wettbewerb umfasst zwei Hauptteile: ein privates Interview mit einer Jury und einen öffentlichen Teil auf der Bühne.

Während des privaten Interviews mit der Jury haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbst sowie ein Projekt vorzustellen, das sie während ihres Jahres als Mr Rubber Germany und darüber hinaus leiten würden. Der öffentliche Teil findet während der öffentlichen Wahlveranstaltung statt und besteht aus mehreren Auftritten auf der Bühne, darunter:

Präsentation: Hier werden die Teilnehmer dem Publikum vorgestellt.

Fragen und Antworten: Hier beantworten die Teilnehmer Fragen aus dem Publikum.

Alle Teilnehmer müssen zu den vereinbarten Zeiten für das Jury-Interview, die Proben und alle anderen Termine während des Mr Rubber Germany-Wochenendes anwesend sein. Der Wettbewerb wird in Englisch und Deutsch abgehalten. Wenn ein Teilnehmer einen Dolmetscher (einschließlich Gebärdensprache) benötigt, kann er gerne einen mitbringen. Wenn sie Hilfe bei der Suche nach einem Dolmetscher benötigen, wird das Wettbewerbskomitee sein Bestes tun, um einen zu finden.

3. Wer kann Teilnehmer sein

1. Du musst in Deutschland leben.
2. Bei Einreichung des Antrags mindestens 18 Jahre alt sein.
3. Eine sexuelle Identität auf dem Kontinuum von nicht-binär bis männlich haben (siehe Genderbread-Person-Modell).
4. Ein vollständiger Antrag.
5. Die Teilnehmer müssen spätestens am Freitagmorgen in Berlin eintreffen und dürfen nicht vor Sonntagnachmittag abreisen.
6. Ich stimme zu, den Titel „Mr Rubber Germany“ mit Respekt und Engagement gegenüber den Rubber-Communities in Europa und darüber hinaus zu tragen.
7. Ich stimme zu, an der folgenden Wahl zum Mr Rubber Germany teilzunehmen.
8. Vom Wettbewerbsausschuss als offizieller Teilnehmer qualifiziert und zugelassen sein. Hinweis: Ein Bewerber gilt erst nach offizieller Mitteilung an den Bewerber als zugelassener Teilnehmer.

Um Mr Rubber Germany zu werden, sind keine vorherigen Erfahrungen als lokaler oder nationaler Titelträger erforderlich. Um sich als Kandidat für die Wahl zum Mr Rubber Germany zu qualifizieren, muss ein Bewerber die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Alle Bewerbungen werden vom MRG-Wahlkomitee geprüft, das anhand der folgenden Richtlinien entscheidet, wer sich als offizieller Kandidat qualifiziert:

1. Rubber-Titelträger (aktuell und <12 Monate nach ihrem Ausscheiden): Bewerber, die die oben genannten Anforderungen a-d erfüllen und einen aktiven Rubber-Titel tragen oder deren Ausscheiden weniger als 12

- Monate vor dem Datum der Mr Rubber Germany-Wahl liegt, sind automatisch als Teilnehmer qualifiziert.
- 2.
2. Alle anderen Rubberisten: Das Wettbewerbskomitee prüft alle Bewerbungen und führt bei Bedarf eine Vorauswahl durch. Eine Vorauswahl kann ein Vorstellungsgespräch mit dem MRG-Wettbewerbskomitee beinhalten. Diese Vorauswahl findet mindestens 30 Tage vor dem Wahltermin statt, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer ihre Reise rechtzeitig organisieren können.

Jeder Kandidat muss eine Audio-/Video-Freigabeerklärung und eine Verzichtserklärung unterzeichnen, mit der er den Organisatoren des Mr Rubber Germany-Wettbewerbs und den verbundenen Einrichtungen alle Rechte, Urheberrechte, die Wiederverwendung, Ausstrahlung und/oder Veröffentlichung aller audiovisuellen Medien überträgt – und akzeptiert, dass er auf jegliches Recht verzichtet, die aufgezeichneten audiovisuellen Medien vor der Veröffentlichung zu prüfen oder zu genehmigen.

4. Timelines & deadlines

Die wichtigsten Termine sind:

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Februar 2026 und endet am 19. April 2026.

Alle Bewerber werden bis zum 22. April benachrichtigt, ob sie als Kandidaten für die Wahl zum Mr Rubber Germany ausgewählt wurden.

Das MRG-Wahlkomitee behält sich das Recht vor, bei Bedarf von diesen Terminen abzuweichen.

5. Die Jury und die Bewertung

Die Jury wird vom MRG-Wettbewerbskomitee ausgewählt und besteht aus 5 bis 7 Personen, die für ihr Engagement in der Rubber- und Kink-Community bekannt sind.

Die Jury ist für 80 % der Gesamtpunktzahl verantwortlich. Davon entfallen 75 % auf das Interview der Teilnehmer, ihre Interaktionen auf der Bühne und ihre allgemeine Präsenz und 25 % auf das von den Teilnehmern vorgeschlagene Projekt.

Die öffentliche Abstimmung macht 20 % der Gesamtpunktzahl aus. Die öffentliche Abstimmung kann online und/oder persönlich erfolgen. Wenn sowohl eine Abstimmung vor Ort als auch online durchgeführt wird, werden beide zu gleichen Teilen gewertet (jeweils 10 % der Gesamtpunktzahl).

Bei Stimmengleichheit entscheidet die persönliche Abstimmung über den Gewinner.

6. Was wird von einem Teilnehmer erwartet?

Wir erwarten, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rubber-Szene, Clubs und Communities auf dem europäischen Kontinent fördern und stärken wollen. Daher erwarten wir, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer vor der Veranstaltung auf ihren bzw. seinen Social-Media-Kanälen für den Wettbewerb und ihre bzw. seine eigene Teilnahme wirbt.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss während der Veranstaltung anwesend sein und pünktlich zu den obligatorischen Terminen wie dem Jury-Interview, den Proben und der Wahl erscheinen. Bei Nichtteilnahme erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Wir erwarten außerdem, dass alle Teilnehmer sich gegenüber allen anderen Teilnehmern und Besuchern respektvoll verhalten.

Werbung oder Promotion für nicht-kommerzielle Initiativen kann von den Teilnehmern ohne vorherige Genehmigung des Wettbewerbsausschusses durchgeführt werden.

Die Teilnehmer dürfen jedoch keine kommerzielle Werbung machen, weder für ihre eigene Marke noch für andere Marken. Dies dient der Fairness gegenüber den Sponsoren, die die MRG-Veranstaltung ermöglichen, und dem Schutz des Namens „Mr Rubber Germany“.

Die Nennung persönlicher Sponsoren ist erlaubt, muss jedoch vorab dem MRG-Wettbewerbskomitee mitgeteilt werden.

7. Was wird vom Gewinner von Mr Rubber Germany erwartet?

Die europäischen Rubber-Clubs und die Rubber-Szene sind weltweit für ihre unterhaltsame, gesellige, respektvolle und freundliche Atmosphäre bekannt. Dies sind Werte, die wir von Mr. Rubber Germany erwarten, dass er sie lebt und repräsentiert.

Die Community erwartet, dass der Titel in einer Weise genutzt wird, die einen positiven Beitrag zur Rubber-Community leistet. Dazu können Initiativen zur Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit oder andere Projekte oder Initiativen gehören, mit denen Mr. Rubber Germany sich verbunden fühlt, unabhängig davon, wie klein oder groß diese sein mögen.

Der Gewinner muss ein würdiger Sprecher sein, der die Community oder den Titel nicht in Verruf bringt. Er sollte jemand sein, der die Grundwerte der Fetisch- und Kinky-Community verkörpert: Fürsorge, Respekt, Integrität,

Vielfalt, Großzügigkeit und Vertrauen.

Über die Unterstützung durch die großzügigen Sponsoren hinaus wird erwartet, dass Mr Rubber Germany für seine eigenen Reisekosten aufkommt. Es gibt keine Erwartungen hinsichtlich der Anzahl der Reisen, die Mr Rubber Germany unternehmen sollte, mit einer einzigen Ausnahme: Es wird erwartet, dass Mr Rubber Germany bei der nächsten Mr Rubber Germany-Wahl anwesend ist, um sein Amt niederzulegen und in der Jury mitzuwirken.

Die MRG-Schärpe: Es wird erwartet, dass der Gewinner dafür sorgt, dass die Mr Rubber Germany-Schärpe gut gepflegt wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlusts muss der Teilnehmer nach Ermessen des GRM-Vorstands möglicherweise die Kosten für einen Ersatz übernehmen.

Hinweis zum sogenannten „Schärpenprotokoll“: Einige Fetischclubs und Produzenten haben eine Tradition, ihren Titelträgern eine (lange) Liste von Regeln vorzugeben, wann und wie sie ihre eigene Schärpe tragen dürfen. Einige Clubs verlangen von ihren Titelträgern, die Schärpe ständig zu tragen, sie so lange zu tragen, wie ein gastgebender Titelträger seine trägt, keine Schärpe im Darkroom zu tragen usw. MR RUBBER GERMANY . In der Rubber-Szene steht der Spaß im Vordergrund, nicht Regeln. Das MRG-Schärpenprotokoll hat nur eine einzige Regel: Mr Rubber Germany darf seine Schärpe jederzeit nach eigenem Ermessen tragen oder ablegen. Er muss sich nicht an die Regeln anderer halten. Im Zweifelsfall sollte Mr Rubber Germany den GRM-Vorstand konsultieren.

8. Wenn der Mr. Rubber Germany den Titel in Verruf bringt oder seine Rolle nicht erfüllen kann

Der GRM-Vorstand hat jederzeit (nach Rücksprache mit den GRM-Mitgliedsclubs) das Recht, den gewählten Mr Rubber Germany zu entlassen, wenn dieser sich nach alleinigem Ermessen des GRM-Vorstands eines Fehlverhaltens oder von Aktivitäten schuldig macht, die den Titel, die GRM, die GRM-Mitgliedsclubs oder die Sponsoren in Verruf bringen.

In diesem Fall müssen alle Preise und noch nicht in Anspruch genommenen Reisepreise zurückgegeben werden. Der GRM-Vorstand kann beschließen, den Titel an den Zweitplatzierten zu vergeben. Die Entscheidung wird auf der GRM/MRG-Website und in den sozialen Medien veröffentlicht.

9. Unvorhergesehene Umstände

Sollten unvorhergesehene Umstände eintreten, trifft das MRG-Wettbewerbskomitee eine endgültige Entscheidung.